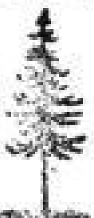
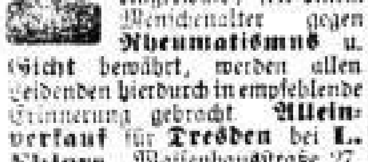
Neuheiten
von
Jersey-Taillen
vorzüglichen Schnittes
empfiehlt
Rich. Chemnitzer
Wilsdrufferstr. 18
parterre und I. Etage.

Specialität: Sämmtl. Stoffe u. Zuthaten f. Livree-Bekleidungsstücke. Livree-Knöpfe m. jed. Buchstaben ꝛc. auf Lager. Ferner Jagd-Reitboten- u. Havelock-Stoffe in gr. Auswahl. R. Hermann, Waisenhausstraße 29, 1.

Filz
zu techn. u. Privatzwecken, als: Maschinenfilz, Sohlenfilz, Dichtungsfilz, Futterfilz, Filz für Sesseluntersagen, Filzfilzteiletichter, Bierfilze Filzsohlen zum einlegen und aufnähen, Einsteckschuhe u. Pantoffeln, etc.
Lange & Jäger
Marienstrasse 7.


Die weltbekannten Lauritz'schen
Waldwoll-Produkte
aus Remda am Thüringerwald, seit einem Menschenalter gegen Rheumatismus u. Gicht bewährt, werden allen Leidenden hierdurch in empfehlende Erinnerung gebracht. Alleinverkauf für Dresden bei L. Ehlers, Waisenhausstraße 27, im Hofe links.



Billigste und beste Bezugsquelle für Private und Wiederverkäufer! Illustrirte Preisliste gratis und franko.

Zinnsoldaten

aller Nationen u. Stellungen, sowie Lager-Jagden, Garten ꝛc. empfiehlt billigst Julius Böhmer, Badergasse.

Dauernder Schmuck für Gräber!

Metallkränze
in großer Auswahl und schönster Ausführung empfiehlt
A. Theodor Müller,
2 Reitbahnstrasse 2.

Cacao
u. Chocoladen, garantirt rein, aus der Fabrik von W. Felsche, Leipzig. ff. Vanille-Bruch-Chocolade, à 160 Pf. pro Pfd., anerkannt als beste am hiesigen Platze, empfiehlt H. Brock's Zuckerwaaren-Fabrik, Amalienstraße 10.

Alles Ungeziefer vertilgt Kammerjäger Andreas. Am See 9.

Schnitte
nach Maß, elegant u. tadellos sitzend, empfiehlt
Frau Helene Sommer,
Höhere Lehranstalt und Pension für Damenschneiderei
Reitbahnstrasse 35, 2.
Nach ausw. prompte Besorgung

Wolfframm's preisgekrönten Aliquot-Patent-Mignon-Flügel
Aliquot-Patent-
Pianinos.
Empfehlenswerthestes Fabrikat mit neuester patentirter
Aliquot-Erfindung
und künstlerisch schöner silberheller Tonfülle, vorzügliche Spielart, größte Dauerhaftigkeit und Stimmunghaltung; langjähr. Garantie, reelle, solide Bedienung und billigste Fabrikpreise, offerirt
H. Wolfframm,
Piano-Fabrik,
Seestraße 1, 1. Et.
Annahme älterer Pianos

JEDES STÜCK UNTER GARANTIE.

LAGER IN DREI HÄUSERN.

Billiger als jede Concurrenz!
Caffee,
rein und kräftig, roh von 60 gebrannt von 80 Pf. an, feinschmeck. Perl roh 90, gebr. 115.
Zucker,
ff. gem. Raffinade 30,
ff. Würfelraffinade 34,
ff. Brodraffinade 32—35
Schöne Rosinen 25, 40,
Corinthen 25, 35,
Große türk. Pflaumen 20, 25.
Graupen, schön, gesund 17.
Linsen, gut kochend 13, 18.
Ia. Hall. Stärke 20.
ff. Reisstärke 24 u. 27.
Soda von 5, Seife von 20 an.
Ia. Schweizerkäse 50 u. 70.
Syrup, feinschmeck. 15, 20.
Heringe, beste Crownfullbrd. Tonne 33, Schock 2—3½ Mk.
Alles bei 5 Pfd.
Cigarren unter Fabrikpreis.
Arthur Dümler,
Gerbergasse 9, Nähe Postplatz.

Für 5 Mark
ein sehr empfehlenswerther brauner Filzhut in verschiedenen Formen, sehr solid und haltbar.
Confirmandenhüte
von 2 Mk. 50 Pf. an in nur dauerhaften Qualitäten Scheffelstraße 1, vis-à-vis d. Rathhaus

Für Korbmacher.
Billige Schee-Weiden, Ctr. 12 Mk., und Stöckelager Terrassenufer 14.

Gelegenheitskauf.
Für 250 M. ein feines
Pianino,
gut erhalten, desgl. ein hohes sehr billig, ein kreuzsaitiges
Nußbaum-Pianino
für 375 M. zu verkaufen billigst Seestraße 1, 1. Etage.

Privat-Kurse
für Erwachsene in Tages- oder Abend- und Sonntags-Stunden in nachfolgenden, beliebig einzeln auswählbaren Fächern:
Buchführung, Rechnen, Korrespondenz, Wechselkunde, Schönschreiben, Rundschrift, Grammatik, Briefstil, Orthographie, Geometrie, Zeichnen, Literaturgeschichte, Stenogrammatik, Geographie, Englisch, Französisch ꝛc.
Getrennte Zirkel für ältere und jüng. Personen beiderlei Geschlechts
Handels-Akademie
und Höhere Fortbildungsschule
Schloßstraße 23.
Directorial-Zimmer: II. Etage.

50 Pf. Rath, Gebirgte, Schrift. Sommerfeldt, Salzg. 6, pt.

Gesangbücher,
dauerhaft gebunden, Stück von 1 Mk. 50 Pf. an. Mit Goldschnitt von 2 Mk. an. Außerdem empfehle ich eine große Auswahl von Gesangbüchern in Leder und Plüsch mit schönen Beschlägen zu civilen Preisen. Auch mit ganz starkem Druck am Lager.
Ernst Zscheile,
Galanteriewaarenhandlung,
Dresden, 9 Seestraße 9

Eine leistungsfähige
Eisengießerei
in Chemnitz liefert Eisenguß bei bester Ausführung zu äußerst billigen Preisen franko Dresden. Gefällige Anfragen erbittet man unter B. A. 2334 an den „Invalidendank" in Chemnitz zu richten.

Ulmer Loose,
3 Mk. 25 Pf. incl. Liste; bei 10 bis 500 höchste Provision, Ziehung 27.—29. April, 3435 Baargewinne, Mk. 75,000, Mk. 30,000 u. s. w., versendet
C. Breitmeyer, Hauptdepot, Stuttgart.

Ein Pianino,
wie neu erhalten, Verh. h. f. bill. zu verkaufen Badergasse 28, 2. Et. Eing. Weißegasse, b. H. Thiele.

Sicherung
gegen Nachschlüssel, überall gut bewährt, liefert à 2 Mark Th. Fischlin, Maunstraße 65.

Spiegel
jeder Art und Größe, Gardinenstangen und Rosetten in großer Auswahl. Neuvergoldung alter Gegenstände solid und billigst empfiehlt G. Schramm, Vergolder, Weißegasse 4.

Pianino, gut im Ton, für 160 Mark sofort zu verkaufen: Albertplatz 1, 3. Etage rechts.

1 Stück Arbeitspferde sind billig zu verkaufen, auch auf Schlachtpferde einzutauschen Görlitzerstraße 4b.

Ein
gut gehalt. Flügel
ist preisw. zu verkaufen Reitbahnstraße 6, 3. Etage.

Glacéhandschuhe all. Farb. von 40 Pf. an Viktoriastr. 16, 4. Et.

Getr. Herren- u. Dam.-Garderobe bill. zu verk. Käufferstr. 13, pt.

Ein 6 Meter langer Gummischlauch u. 1 guter Handwagen sind billigst zu verkaufen bei J. Ublust, An d. Mauer 2.

9 Webergasse 9.
Frische fette Sprotten,
à Pfund 30 Pf., per Kiste (ca. 4½ Pfd.) 90 Pf. Frische Speck-Böllinge, ger. Aale, fr. geräucherte Flundern empfiehlt
C. G. Kühnel,
Webergasse 9.

Nach Amerika
billigste Beförderung über Hamburg (Packetfahrt), Bremen (Nordd. Lloyd), Antwerpen ꝛc. Einwechslung von Amerikan. Dollars bei Ad. Hessel, Altmarkt 16.

Französisch,
monatl. 3 Mark, lehrt gründlich Grammatik u. Convers. e. langjährig routin. Lehrerin. Adr. unt. France Expedition d. Blattes.

Zur Anfertigung von
Toasten
ist zu empfehlen Lehmann, Entdecker der Nasenwürmer.

Stadt Kamenz
Kasernenstraße 9.
Gasthaus mit Ausspannung, gute Betten, gutgepflegte Biere, gute Speisen empfiehlt
Dietrich.

Métropole.
Restaurant & Café.
Ecke der Waisenhaus- und Pragerstraße. I. Etage, empfiehlt seinen vorz. Mittagstisch in ½ u. ¼ Port., sowie Couverts von 1 M. aufwärts. Reichhaltige Abendspeisenkarte. Echt bürgerl. Pilsner, Culmbacher Export- und Plauensches Lagerkeller-Bier. Spezialausschank echter Bordeaux- u. Rheinweine in ½-Liter-Karaffen à 50 u. 40 Pf.
Hochachtungsvoll Hch. Müller.

Volks-Restaurant
„Gold-Quelle"
Ecke Badergasse 28, Eing. Weißeg.
Während des Jahrmarktes großes humor. Gesangs-Concert und Vorstellung. Auftreten der besten Spezialitäten in Kostüm. Um zahlreichen Besuch bittet
Hermann Hanicke.

Die alte Weinstube
Webergasse 25.

Katze
Schlossstrasse Nr. 19
Eingang auch Sporergasse.
Anerkannt gute Bier-Stube.
Heute Jahrmarkt-Montag von Nachm. 4 Uhr an
Frei-Concert.
(Katzen-Kapelle.)
Abendstamm:
Sauerbraten mit Knödel.
L. Marcus.

PRIVAT BESPRECHUNGEN PRIVAT

Krankenunterstützungs- und Grabekassen-Verein
zu Gorbitz,
eingetragen im Genossenschafts-Register.
In Gemäßheit § 22, Abs. 4 der Statuten wird hierdurch bekannt gemacht, daß das Direktorium des Vereins zur Zeit bilden:
Vorsitzender: Herr Paul Fischer, Postvorsteher in Gorbitz.
Kassirer: Herr August Vinsdorf, Schneidermeister in Gorbitz.
Gleichzeitig die Mittheilung, daß vom 1. April c. ab monatlich 1 Mark zur Krankenkasse zu entrichten ist.
Gorbitz, 3. April 1886.
Direktorium.
Paul Fischer, Vorsitzender.

Tannhäuser.
Heute Probe Vereins-Lokal.

Freie kath. Vereinigung.
Heute Abend Naumann's Restaurant. Gäste willk. D. V.

Alte Jungfer,
Pensionäre, oder überhaupt die Inhaber von Börsenpapieren aller Art werden von einem vielfach Geprellten auf den Börsenartikel in der Freitag Nachm. erschienenen „Reform" Nr. 77 zu ihrem eigenen Besten aufmerksam gemacht. Ich habe auf eine frühere Warnung dieses Börsenberichterstatters hin nur ein Kapital von 3700 M. erhalten. Reichere Leute wie ich hätten gewiß noch viel mehr Ursache, diesen Mann und seine Rathschläge zu beachten.
Dixi.

A. B. Zu spät. 8.

Schultornister,
Schultaschen, Mappen ꝛc., gut gearbeitet, findet man preiswerth bei C. Heinze, Breitestraße Nr. 11, vis-à-vis dem Ritterhofe. D. R.

Zöpfe, Dreher,
neueste Art, einzig am billigsten bei R. Freiesleben, Postplatz, Promenade. R. D.

Einen guten und wirklich
billigen Hut
der neuesten Formen findet man in sehr großer Auswahl bei Bruno Köberling, Wallstraße 14. M. G.
Für Konfirmandenhüte, sowie Filzwaaren besonders ermäßigte Preise.

Hühneraugen-Tod,
einziges Radikalmittel, ächt zu haben b. Friseur R. Freiesleben, Postplatz 1, u. L. Weise, Pillnitzerstraße 1. D. R.

Schlafröcke
in größter und neuester Auswahl findet man billigst in der Dresdner Schlafrock-Fabrik von S. Meyer jun., Frauenstraße 4 u. 5. M. u. B.

Stirnlocken
von naturwelligen Haaren (zum Schonen der eigenen), Zöpfe ohne Schnuren, unsichtbaren Scheitel u. a. Hilfsmittel bei kahlen Stellen finden Damen in M. Kirchels Damenfrisirsalon Marienstr. 7, gegenüber 3 Raben, am preiswürdigsten. Veritas.

Tischmesser
und Gabeln, Löffel, Kochgeschirr findet man in größter Auswahl bei Joh's Schmeißer & Leffer, Webergasse 13. R.

Damen,
welche sich im monatl. Abonnement durch perfekte Friseuse zu billigsten Preisen frisiren lassen möchten, erfahren Näheres Annenstraße 12 im Friseurgeschäft von Carl Hagedorn. Ebenso können wir gen. Geschäft bei Bedarf von Zöpfen, besonders die so leicht und bequem zu tragenden ohne Schnuren, sowie in grau melirt und weiß, aufs Beste empfehlen. D. R.

Hüte, Mützen
findet man in großer Auswahl zu billigen Preisen nur bei W. Schäfer, 25 Scheffelstraße 25. ff. Beamtenmützen. O. P.

Wirklich
solide Herrengarderobe, als: Frühjahrsüberzieher, ganze Anzüge, Jaquets, Röcke, Hosen und Westen, kauft man, wie allseitig anerkannt, bei J. M. Hörnlein, Marienstraße 22, 1. Et., im Hause der „3 Raben".
F. K.

Wer sich ein gutsitz. dauerhaftes
Corset
bill. kauf. will, sei das Geschäft von A. Fritzsch, Trompeterstr. 10, bestens empfohlen. A. R.

Reine Wolle.
Geraer Kleiderstoffe, schwarz u. farbig, in allen Neuheiten, kauft man in vorzüglichsten Qualitäten und großartigster Auswahl am besten und billigsten in der Fabrik-Niederlage Geraer reinwollener Kleiderstoffe von S. Nahmmacher, Amalienstr. 1, Eckhaus am Pirnaischenplatz.

Mützen! Mützen!
kauft man am besten und billigsten und findet dieselben in größter Auswahl bei A. Hempel, Schützengasse 30. M. G.

Zum Osterfeste
sei das nahezu 17 Jahre bestehende Hut-Geschäft auf hiesiger Freibergerstrasse 8 Jedermann für Einkauf von Filz-, Cylinder-, Konfirmanden- u. Kinderhüten, sowie Mützen, Sonnen- und Regenschirmen als eine billige, reelle Einkaufsquelle bestens empfohlen. S. R.

In großer Auswahl v. Spiegeln, Bilderrahmen u. Einrahmungen von Bildern, sowie Neuvergoldungen ist das Spiegelgeschäft von Julius Krüger, Reitbahnstr. 34, sehr zu empfehlen. V.

Petroleum-Kochofen,
beste Fabrikate, mit Glas- und Messing-Bassin und abnehmbaren Brennern, sowie dazu passendes emaill. und verzinntes Geschirr kauft man am billigsten bei Gebrüder Giesse, Dresden-Neustadt, Am Markt 7. G. L.

Hausfrauen werden auf die praktischen
Wachstuchdamastdecken
zum Schonen der Tischwäsche aufmerksam gemacht. Zu haben Schössergasse 3, im Wachstuch-Geschäft. D. R.

Buckskin-Rester!
1—4 Mtr. zu Anzügen und Beinkleidern kauft man jetzt wieder zu den bekannt billigen Preisen nur bei Louis Hetze, Bautznerstraße Nr. 20.
M. G.

Beim Einkauf vollständiger Küchen-Einrichtungen und Küchenmöbel können wir das altrenommirte Geschäft von Gebrüder Giesse vormals Ferd. Blinds Nachf., Am Markt Nr. 7, bestens empfehlen. Dort findet man solide, gute Waaren zu billigen Preisen bei coulanter Bedienung.
L. V. u. A. S.

Herren- und Knaben-Garderobe
kauft man gut und äußerst billig bei Moritz Pfefferkorn, Annenstraße 1 und Altmarkt 17.
D. R.

Petroleum-Kochöfen
neuester Konstruktion findet man in größter Auswahl zu billigsten Preisen bei Leopold [illegible]mann, Am See 7. A. H.

Nur einen Monat
getragene Pariser Sommer-Ueberzieher nebst Anzügen, sowie einzelne Hosen, Röcke, Westen, Fracks und neue Hüte. Große Auswahl von Damen-Garderobe, besonders Regenmäntel und Jackets werden zu den billigsten Preisen verkauft Dresden, Webergasse Nr. 18, 1. Etage, bei H. J. Krawetz. Dieses Geschäft ist einem Jeden zu empfehlen. D. J.

Sonnenschirme
kauft man diesen Jahrmarkt am billigsten Altmarkt, 1. Budenreihe (Drechslerreihe). Großes Lager von Regenschirme in Seide, Gloria und Zanella.

Man decke seinen Bedarf in Tischmessern u. Gabeln stets in einem Geschäft, von welchem man bestimmt weiß, daß es wirklich selbst fabricirt u. reparirt, denn der Messerschmied u. Schleifer kennt durch seine langjährige Erfahrung in der Fabrikation, sowie in der Reparatur genau, welche Fabrikanten in Bezug auf guten Stahl, sowie solider haltbarer Zusammenstellung von Heft und Klinge am besten arbeiten, so hält die Messerfabrik u. Dampfschleiferei von Max Herrfurth & Co., Sophienstraße 2 u. 3 immer ein Lager von 800—1000 Dutzend Tischmessern und Gabeln, zum großen Theil eigener, sowie der besten englischen und Solinger Fabrikate vorräthig, und giebt Garantie für jedes für echt verkaufte Stück. D. R.

Nicht nur Arbeiter
und sogenannte kleine Leute zählt das Abzahlungs-Geschäft Moritzstraße 11, 1. Etage (rechts) zu seinem Kundenkreis, sondern hohe Beamte und Geschäftsleute entnehmen dort ihren Bedarf zu ihrer größten Zufriedenheit. Das reichassortirte Lager läßt Jeden nach seinem Geschmack und Verhältnissen wählen, darum versäume Niemand bei Einkäufen, seien es Möbel, Damenmäntel, Herrenpaletots, Anzüge, Kinderwagen, Gardinen, Teppiche, goldene und silberne Taschen-Uhren, Stiefeln, Schuhe u. s. w. Moritzstraße Nr. 11, 1. Etage (rechts) einen Versuch zu machen, da man dort ebenso billig als per Kasse kauft.

Für Confirmanden
findet man die größte Auswahl in Glacé- u. Tricot-Handschuhen, Gummi- und Gurt-Träger, Chemisettes, Manschetten u. Cravatten u. s. w. bei P. Poppe, Freibergerplatz 31, zu billigen Preisen. D. R.

Theater, Concerte, 5. April.
Billet-Verkauf: „Invalidendank", Seestraße 33, I.

K. Hoftheater. Altstadt.
93. Vorstellung.
Mittel-Preise.
Der Richter von Zalamea.
Schauspiel in drei Akten von Calderon de la Barca. Für die deutsche Bühne übersetzt und eingerichtet von A. Wilbrandt.

Der König	Hr. Marcks
Don Lope de Figueroa	Hr. Jaffe
Don Alvaro de Atayde	Hr. Wallner
Don Mendo	Hr. Erdmann
Pedro Crespo, ein Bauer	Hr. Porth
Juan, } seine Kinder	Hr. Dettmer
Isabel, }	Frl. Dreier
Inés, seine Nichte	Frl. Diacono
Gerichtsschreiber	Hr. Löber
Sergeant	Hr. Bille
Rebolledo, Soldat	Hr. Bauer
Chispa, Marketenderin	Frl. Tullinger
Nuno, Don Mendo's Diener	Hr. Hagen
Soldaten	Hr. Richter, Hr. Helbig
Ein Bauer	Hr. Will.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.
Dienstag: Der fliegende Holländer.
Mittwoch: Oper.

(In der Neustadt.)
Geschlossen.
Dienstag: Ihre Ideale.
Mittwoch: Ein Tropfen Gift.

Residenz-Theater.
(Fernsprechstelle 183.)
Gewöhnliche Preise.
Das lachende Berlin.
Heiteres aus der Berliner Theater-Geschichte mit Gesang und Tanz in einem Vorspiel und 3 Akten (7 Bildern) von Ed. Jacobson und H. Wilken. Musik componirt und arrangirt von G. Gran.
Regie: Director Karl. Dirigent: Kapellmeister Ferron.
Vorspiel: Das Jubiläum. I. Akt: Alt-Berlin. (In 3 Bildern.) 1800—1830. 1. Bild: „Der Stralauer Fischzug" von J. v. Voß. „Ein Ständchen vor dem Potsdamer Thor" von Karl Blum. II. Bild: „Eckensteher Nante im Verhör" von Beckmann. III. Bild: „Fest der Handwerker" von Angely. „Wiener in Berlin" von Holtei. II. und III. Akt: Neu-Berlin, 1850 bis heute. 1. Bild: „Einer von unsere Leut" von Kalisch. II. und III. Bild: „Berliner Kinder" von Salingré. „Der jüngste Lieutenant" von Jacobson. „Die Mottenburger" von Kalisch und Weirauch. „Hurrah Germania", Tableau von G. Müller. III. Akt: Die Theaterschule.
Gruppen aus den Operetten: Orpheus, Gasparone, Boccaccio, Angot, Bettelstudent, Der lustige Krieg, Fatinitza, Nanon, Prinz und Maurer, Rathsschreiber, Don Cesar.
Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Morgen: Dieselbe Vorstellung.

Victoria-Salon
Waisenhausstraße Nr. 25.
Täglich Vorstellung.